

## ADB-Artikel

**Stapf:** *Franz St.*, katholischer Theologe, in Bamberg geboren am 2. Mai 1766, † am 8. August 1820. Er studierte in der Vaterstadt am Gymnasium, sodann die Philosophie, erwarb am 22. August 1783 die philosophische Doctorwürde, studierte daselbst vier Jahre Theologie, wurde Präfect und Repetent am Seminar, am 29. Januar 1790 Priester, Cooperator zu Pretsfield von 1790 bis 30. October 1792, bis December 1799 Kaplan in Bamberg, hierauf bis 1805 Pfarrer in Bettstadt, dann Regens des Seminars, Professor der Moral und Geistlicher Rath in Bamberg, legte 1806 das Pfarramt nieder und übernahm im J. 1810 auch die Professur der Dogmatik. Außer erbaulichen und katechetischen Schriften veröffentlichte er: „Theoretischer und praktischer Unterricht von Testamenten u. s. w.“ (Bamb. 1819) und „Vollständiger Pastoralunterricht über die Ehe oder über das gesetz- und pflichtmäßige Verhalten des Pfarrers vor, bei und nach der ehelichen Trauung, nach den Grundsätzen des Kirchenrechts und unter Rücksicht auf die Civilgesetze“ (Bamb. 1820, 3. Aufl. 1824; besorgt von C. Egger 4. Frankf. 1829, 5. Rottenb. 1831, 6. Frankf., 7. bearbeitet von C. Riffel 1847). Beide Bücher, namentlich das letzte, sind ohne wissenschaftliche Bedeutung, für den Gebrauch des Clerus gute Schriften.

### Literatur

Felder II, 364. — Jäck, Panth. Sp. 1086. — v. Mastiaux, Litt. Zeit. 1820, S. 168 (Intell.-Bl.).

### Autor

v. Schulte.

### Empfohlene Zitierweise

, „Stapf, Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---